
Persistenter Identifier: 027052486_0016
Titel: Arbeiter-Jugend - 16.1924
Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Signatur: 02 A 30 ; RF 641 - 647
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/027052486_0016/1/

weitgehender Ersparnisse —, daß trotz der bevorstehenden Schwierigkeiten unter keinen Umständen darauf verzichtet werden kann.

Die Verbände wenden sich ebenso dringend gegen den schematischen Abbau des Schul- und Bildungswesens, da durch die geplante Zusammenlegung von Klassen und

Schulen und durch die Erhöhung der Klassenbesuchsziffer die gesamte Erziehungs- und Unterrichtsarbeit mechanisiert und in ihrem Erfolg aufs schwerste beeinträchtigt würde."

Wir müssen im Interesse der proletarischen Jugend dringend wünschen, daß das Vorgehen der Fachorganisationen Erfolg hat.

Bücher für die Jugend

Ferdinand Osendowstl, „Tiere, Menschen und Götter“. Aus dem amerikanischen Urtext übertragen von Wolf von Dewall. Verlag der Frankfurter Sozietäts-Druckerei. 368 S. Preis 5 Mk., multipliziert mit der Schlüsselzahl des Buchhändlerbörsevereins, minus 30 Proz.

Das Buch, das vor kurzem in englischer Sprache in den Vereinigten Staaten erschienen ist, hat dort und in der gesamten angelsächsischen Welt großes Aufsehen erregt. Es ist eine abenteuerliche Geschichte voll unerhörter, von Kapitel zu Kapitel sich übergipfelnder Spannungen, und doch mehr als das. Die Abenteuer sind Erlebnisse des Verfassers und haben als Hintergrund die politischen Ereignisse, die sich nach der russischen Revolution und dem Weltkrieg in Ostasien abgepielt haben, besonders die Kämpfe der Bolschewisten und Weißgardisten in Sibirien und in der Mongolei, sowie die Unabhängigkeitsbewegung der mongolischen Völkerschaften. Der Verfasser, ein europäischer Gelehrter, der in der sibirischen Stadt Krasnojarsk lebte, hatte sich den Haß der Bolschewisten zugezogen und schildert nun seine Flucht, die ihn nach einem Robinson-Winter in den sibirischen Wäldern auf Märschen von Tausenden von Kilometern südwärts bis nach Tibet führt. Dort findet er den Ausweg nach Indien versperrt, so daß er sich wieder nordwärts schlagen muß, bis es ihm gelingt, durch die ungeheuren Steppen und Bergwüsten Zentralasiens nach China zu entkommen. Dabei gerät der Verfasser aus einer Todesgefahr in die andere. An der Spitze früherer zaristischer Offiziere besteht er Kämpfe mit den „Roten“, lebt sogar verkleidet eine zeitlang mitten unter seinen Feinden, um dann unter den Weißgardisten, die ihn erst für einen bolschewistischen Spion halten, kaum geringeren Gefahren die Stirn zu bieten. Eine Fülle der verregneten Gestalten wird uns in den Hauptlingen der weißgardistischen Banden vorgeführt, aber auch das bunte Gewimmel der sibirischen und mongolischen Völkerschaften zieht in kinematographischen Szenen an

unserem Blick vorüber. Es wird gezeigt, welche Auswirkungen der Weltkrieg auf die Bewohner jener Gegenden gehabt hat; wir erhalten einen anschaulichen Begriff von der eminent weltpolitischen Rolle, die dem Volk Dschingis-Khans und Tamerlans sind, und die ihre phantastischen Träume von einem künftigen Wiedererstarken ihrer alten Macht und Weltherrschaft durch die Pantastik und Mystik ihrer religiösen Vorstellungen verbürgt sehen. Kurz, das Buch bietet nicht nur eine fieberhaft spannende Unterhaltungslektüre, es vermittelt uns auch einen Einblick in die „Seele Asiens“, und seine Anschaffung kann unseren Jugendbibliotheken, die irgend dazu in der Lage sind, nur dringend empfohlen werden.

Karl Hendell, An die neue Jugend. Zum sechzigsten Geburtstag des Dichters hat der Verband der Sozialistischen Arbeiterjugend und der Reichsausschuß für sozialistische Bildungsarbeit ein Geschenkbuch herausgegeben, das eine vortreffliche Auswahl Hendellscher Gedichte für die Jugend bringt. Um einen Massenvertrieb zu ermöglichen, ist der Preis äußerst niedrig gehalten. Er beträgt für die broschurierte Ausgabe 35 Goldmarktpfennig, für die in Halbleinen gebundene Ausgabe 70 Goldmarktpfennig. — Daneben ist noch eine besondere Jugendweihenausgabe vorbereitet in Halbleinen, enthaltend ein Widmungsblatt mit der Inschrift: „Zur Erinnerung an die Jugendweih“. Diese Ausgabe empfehlen wir besonders zur Verwendung als Geschenkbuch für die Jugendweih. Der Preis beträgt 70 Goldmarktpfennig. Den Organisationen werden beim Bezug von 5 bis 25 Exemplaren 25 Proz. beim Bezug darüber hinaus 33½ Proz. Rabatt gewährt. Bei Abnahme größerer Posten Rabatt nach Sondervereinbarung.